



## Niederschrift

über die Stadtratssitzung am Donnerstag, den 23. Februar 2023, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

### Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Genehmigung der Niederschriften	
1.1.	Stadtratssitzung vom 26.01.2023 - öffentlicher Teil	5
1.2.	Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 07.02.2023 - öffentlicher Teil	5/6
1.3.	Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 09.02.2023 - öffentlicher Teil	6
2.	Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Vöhringen im Bereich "Freiflächen-Photovoltaikanlage Sandberg Illerberg"; - Vorstellung und Billigung des Vorentwurfs, - Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB	6/7
3.	Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan "Freiflächen-Photovoltaikanlage Sandberg Illerberg"; - Vorstellung und Billigung des Vorentwurfs - Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB	7
4.	Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan "Neue Rathaus-Mitte" in Vöhringen; - Beratung und Abwägung der vorgebrachten schriftlichen Äußerungen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB - Vorstellung und Billigung des Entwurfes - Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB	7/8
5.	Freiflächenphotovoltaik - Ausbaustrategie	8-10
6.	Verschiedenes	
6.1.	Öffentliche Toilettenanlage im Bereich „Stadtcenter“ in Vöhringen; Wiedereröffnung nach Reparatur; Information durch 2. Bürgermeister Walk	10

7.	Anträge und Anfragen	
7.1.	Freiflächenphotovoltaik-Ausbaustrategie, Antrag Stadtrat Brocke	10
7.2.	Einehbarkeit der Powerpointpräsentation für die zu behandelnden Bau- anträge und Bauvoranfragen; Anfrage von Herrn Hinterkopf	10/11
7.3.	Leerung des städtischen Briefkastens am Rathaus; Anfrage von Herrn Georg Thalhofer	11
7.4.	Anstehende Neuausweisung von Trinkwasserschutzgebieten in Weißen- horn, Senden und Vöhringen; Information im Stadtrat; Anfrage von Herrn Georg Thalhofer	11
7.5.	Gemeindeverbindungsstraße Thal – Bellenberg; schadhaftes Bankett; Anfrage von Herrn Georg Thalhofer	11
7.6.	Darlegung der Klimaauswirkungen bei kommunalen Beschlüssen; Anfrage von Herrn Bernhard Thalhofer	11
7.7.	Weiterentwicklung der Nahwärmeversorgung; Information; Anfrage von Herrn Bernhard Thalhofer	12
7.8.	Interkommunaler Ausschuss; Einberufung; Anfrage von Herrn Bernhard Thalhofer	12
7.9.	Verkehrsschau Herbst 2022; Information; Anfrage von Herrn Bernhard Thalhofer	12
7.10.	Fällung von Eichen im Auwaldbereich von Illerzell; Unverständnis; Anfrage von Herrn Wedemeyer	12
7.11.	Illerzeller Straße Nord; Fortsetzung der Bauarbeiten; Anfrage von Herrn Bader	13
7.12.	Illerzeller Straße; Eventuelles Parkverbot zwischen Johannisweg und Wielandstraße auf der westlichen Straßenseite; Anfrage von Herrn Bader	13
7.13.	Abschnittsweise fehlende Beleuchtung des Geh- und Radweges entlang der Werner-von-Siemens-Straße; Anfrage von Herrn Klingler	13
7.14.	Illertaltangente Nord; Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit; Anfrage von Herrn Klingler	14
7.15.	Wohnbereich Uferstraße/Wiesentalstraße in Illerzell; Aufstellung von Verkehrsschildern zur Verdeutlichung der Höchstge- schwindigkeit; Anfrage von Herrn Klingler	14
7.16.	Schadhafter Uferabschnitt am Illerkanal im Verlauf der Uferstraße in Iller- zell; Anfrage von Herrn Klingler	14
7.17.	Gelungener Seniorenfasching; Anfrage von Herrn Klingler	14
7.18.	Rückschnitt von Bäumen im Stadtcenter in Vöhringen; Anfrage von Herrn Barth	14/15
7.19.	Lasershow im Rahmen des Jubiläums 875 Jahre Stadt Vöhringen 2023; lückenhafte Information; Anfrage von Herrn Barth	15

- 7.20. Erfolgter Gehölzrückschnitt im Verlauf des Sichtschutzdamms an der Robert-Bosch-Straße in Vöhringen; 15  
neue Erkenntnisse;  
Anfrage von Herrn Epple

Anwesend: 2. Bürgermeister Herbert Walk (Vertreter für Bürgermeister Michael Neher)  
3. Bürgermeister Ludwig Daikeler

Die Mitglieder  
des Stadtrates: Herr Roland Bader  
Herr Volker Barth  
Herr Thomas Boxhammer  
Herr Dieter Brocke  
Herr Noah Epple  
Herr Sascha Frick  
Herr Johann Gutter  
Herr Sascha Hinterkopf  
Herr Victor Kern  
Herr Edmund Klingler  
Herr Jürgen Lackner  
Herr Christian Lepple  
Herr Wilfried Maier  
Herr Markus Prestele  
Herr Bernhard Thalhofer  
Herr Georg Thalhofer  
Herr Harry Wedemeyer  
Herr Werner Zanker

sowie: Herr Thomas Häußler (Büro für Stadtplanung Zint & Häußler GmbH) –  
zu TOP 2 und 3  
Herr Peter Schmid (Stadt Vöhringen)  
Herr Timo Söhner (Stadt Vöhringen)

entschuldigt: Herr Bürgermeister Michael Neher  
Herr Anton Bidell  
Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank  
Frau Angelika Böck  
Herr Matthias Wildt

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr

**Öffentlicher Teil:**

Anmerkung: Einleitend in die heutige Sitzung führt 2. Bürgermeister Walk aus, dass Bürgermeister Neher nun seit genau einem Monat krank sei. Ihm gehe es aber soweit gut, so dass er voraussichtlich in absehbarer Zeit seinen Dienst wieder aufnehmen könne.

Im Rahmen der Genehmigung der Tagesordnung entschuldigt sich 2. Bürgermeister Walk zunächst dafür, dass den Stadträten, welche die Sitzungsunterlagen in Papierform erhalten, die Stellungnahme des SCV zur Auftaktveranstaltung für die Festwochen zum Jubiläum 875 Jahre Vöhringen 2023 durch ein Versehen leider nicht bereits per Post zugestellt worden sei, sondern erst heute als Tischvorlage zur Verfügung gestellt werde.

Bei TOP Nr. 6 habe er noch eine Information zu geben.

**Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil****Beschluss:**

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

**1. Genehmigung der Niederschriften****1.1. Stadtratssitzung vom 26.01.2023 - öffentlicher Teil**

Zu der Anfrage von Herrn Bader in der Sitzung des Stadtrates vom 26.01.2023 bezüglich des Bauvorhabens Illersenio und der möglichen Abstandsflächenthematik liegen noch keine Prüfungsergebnisse vor. Diese werden nachgereicht.

**Beschluss:**

„Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 26.01.2023.“

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 angenommen

**1.2. Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 07.02.2023 - öffentlicher Teil**

Bezüglich des TOP Nr. 4.1 des Haupt- und Umweltausschusses vom 07.02.2023 verweist 2. Bürgermeister Walk auf die ausliegende Stellungnahme von Frau Koch vom SCV.

Bezüglich der TOP Nrn. 4.3/4.4 verliest 2. Bürgermeister Walk dann in Auszügen eine Stellungnahme des DING vom 23.02.2023 wie folgt:

..... Ursprünglich war angedacht, die Haltestelle „Obere Hauptstraße“ mit Anzeigern zu versehen. Nach Rücksprache mit Frau Hörmann gab es jedoch Platzprobleme rund um die Haltestelle, weshalb die Anzeiger an der Haltestelle „Neue Welt“ installiert wurden. Da die Anzeiger autark betrieben werden besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass die Systeme wieder „umgezogen“ werden können, sofern sich die baulichen Gegebenheiten ändern.  
 ..... Die Anzeiger wurden parallel zur Straße montiert. Der Vorteil dabei ist, dass man die Anzeige sehen kann, wenn man aus beiden Richtungen auf die Haltestelle zuläuft. Der Nachteil ist, dass man die Anzeige nicht besonders gut lesen kann, wenn man direkt davor steht. Die Montage erfolgt meist abhängig von den Gegebenheiten vor Ort und ein eindeutiges „Richtig“ und „Falsch“ gibt es oft nicht. Vielmehr gibt es für beide Varianten Vor- und Nachteile. Sofern die Stadt Vöhringen zum Ergebnis kommen sollte, dass eine andere Orientierung besser wäre, kann der Anzeiger gerne eigenständig ummontiert werden.  
 ..... Die Lautstärke der Vorlesefunktion wird reduziert, ein entsprechender Auftrag ist erteilt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die montierten Anzeigetafeln in Illerzell werden demnächst getauscht (Vöhringen/Senden).

Bezüglich des TOP Nr. 4.5 sei, so 2. Bürgermeister Walk, eine abschließende Überprüfung noch nicht erfolgt.

Beschluss:

„Die Mitglieder des Haupt- und Umweltausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Haupt- und Umweltausschusssitzung vom 07.02.2023.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angenommen

1.3. Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 09.02.2023 - öffentlicher Teil

Beschluss:

„Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 09.02.2023.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angenommen

2. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):  
17. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Vöhringen im Bereich "Freiflächen-Photovoltaikanlage Sandberg Illerberg";  
- Vorstellung und Billigung des Vorentwurfs,  
- Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

2. Bürgermeister Walk begrüßt zu diesem sowie dem darauf folgenden TOP Herrn Häußler vom Büro für Stadtplanung Zint & Häußler GmbH, Neu-Ulm. Aufgrund des mit großer Mehrheit gefassten Empfehlungsbeschlusses wird auf eine erneute Vorstellung der Planung verzichtet, Fragen werden keine gestellt.

Beschluss:

„Der Stadtrat der Stadt Vöhringen billigt den Vorentwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Vöhringen im Bereich „Freiflächen-Photovoltaikanlage Sandberg Illerberg“ in der Fassung vom 23.02.2023.

Mit diesem Vorentwurf in der Fassung vom 23.02.2023 sind die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung und die frühzeitige Beteiligung der Behörde und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Es ist eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis: 18 : 2 angenommen

3. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):  
Bebauungsplan "Freiflächen-Photovoltaikanlage Sandberg Illerberg":  
 - Vorstellung und Billigung des Vorentwurfs  
 - Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

„Der Stadtrat der Stadt Vöhringen billigt den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikanlage Sandberg Illerberg“ in der Fassung vom 23.02.2023.

Mit diesem Vorentwurf in der Fassung vom 23.02.2023 einschließlich Begründung und Umweltbericht sind die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Es ist eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis: 18 : 2 angenommen

4. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):  
Bebauungsplan "Neue Rathaus-Mitte" in Vöhringen:  
 - Beratung und Abwägung der vorgebrachten schriftlichen Äußerungen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB  
 - Vorstellung und Billigung des Entwurfes  
 - Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

2. Bürgermeister Walk berichtet, dass der mit der Planung „Neue Rathaus-Mitte“ beauftragte Städteplaner, Herr Haag, erkrankt sei und deswegen heute nicht anwesend sein könne. Er habe vor, auf die Vorstellung der einzelnen Stellungnahmen samt Abwägungsvorschlägen zu verzichten, nicht zuletzt weil hier ein einstimmiger Empfehlungsbeschluss vorliege. Für eventuelle Rückfragen stehen die Herren des Stadtbauamtes aber, so 2. Bürgermeister Walk, gerne zur Verfügung.

In der sich ergebenden Aussprache wird der vorgesehene Kreisverkehr von einigen Gremiumsmitgliedern thematisiert insbesondere im Hinblick auf die Bewertung der Verkehrsplanung durch das Staatliche Bauamt Krumbach, die teilweise geforderte alternative Untersuchung der Verkehrsführung durch eine Lichtsignalanlage, die mögliche Führung des Radverkehrs und die nicht optimale Situation der Einfahrt mit Kraftfahrzeugen von Osten kommend (Vöhlinstraße) in Richtung Hettstedter Platz sowie die einzig mögliche Abfahrt aus dem Hettstedter Platz in Fahrtrichtung Osten (Vöhlinstraße).

Seitens der Vertreter des Stadtbauamtes wird erläutert, dass sowohl für den Stadtplaner als auch für die Stadtverwaltung die erarbeitete und weitgehend abgestimmte Verkehrsplanung insbesondere aufgrund der Bestandsgebäude zwar tatsächlich nicht optimal sei, bei Abwägung sämtlicher Gesichtspunkte die Vorteile aber deutlich überwiegen.

Das Staatliche Bauamt Krumbach bekomme im Übrigen, wie die weiteren Träger öffentlicher Belange sowie die Bürgerschaft, nun erneut die Möglichkeit, sich zu der Planung zu äußern. Erst danach dürfte dann die abschließende Entscheidung durch den Stadtrat gefordert sein.

Beschluss:

„1. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Neue Rathaus-Mitte“ in der Fassung vom 18.05.2022 zur Kenntnis und macht sich die in der Anlage 1 dargestellten Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu Eigen.“

Die Anlage 1 ist wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.“

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

Beschluss:

„2. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Neue Rathaus-Mitte“ in der Fassung vom 23.02.2023.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 8 angenommen

Beschluss:

„3. Der Stadtrat beschließt, die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Neue Rathaus-Mitte“ in der Fassung vom 23.02.2023 gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie parallel dazu die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

5. Freiflächenphotovoltaik - Ausbaustrategie

2. Bürgermeister Walk verweist einleitend auf den schriftlichen Antrag von Herrn Brocke vom 20.02.2023 zu diesem TOP sowie zu TOP Nr. 7 und erklärt, er wolle den Antrag im Kontext und Zusammenhang mit TOP Nr. 5 diskutieren.

Inhaltlich führt Herr Jung kurz in das Thema ein und stellt dar, dass er sich tatsächlich zunächst eine allgemeine Informationsveranstaltung zum Klimaschutzkonzept der Stadt Vöhringen vorstellen könnte, bei der sich die Bürger einerseits grundsätzlich über diesen Themenkreis informieren könnten und andererseits aber auch die städtischen Ideen zu möglichen künftigen Freiflächen-Photovoltaikanlagen kennenlernen könnten.

Im weiteren zeitlichen Verlauf könnte dann ein Workshop angesetzt werden, der sich insbesondere mit der Thematik Freiflächen-Photovoltaikanlage auseinandersetzt und konkret behandelt.

In der anschließenden Diskussion zeigt sich, dass allen Gremiumsmitgliedern eine frühzeitige Einbeziehung der Bürgerschaft sehr wichtig ist, Teile der Stadträte einige der vorgestellten Potentialflächen aufgrund der guten Bonität der Böden und/oder der Möglichkeit der höherwertigen städtebaulichen Nutzung kritisch sehen, insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass auf vielen Dächern noch Photovoltaikanlagen installiert werden könnten, während andere Gremiumsmitglieder sich auch ein noch ambitioniertes Ziel der Stadt Vöhringen vorstellen könnten.

Aufgrund der erfolgten Privilegierung von Freiflächenphotovoltaikanlagen in einem Abstand insbesondere von 200 m zum Fahrbahnrand einer Autobahn wird die Stadtverwaltung gebeten, sich bereits heute im Vorfeld von möglichen Bauanträgen Gedanken zu machen, wie der Bereich zwischen dem östlichen Ortsrand von Illerberg und der A 7 von Freiflächen-Photovoltaikanlagen freigehalten werden kann bzw. wie die allseits angestrebte höherwertige Nutzung dieser Flächen im Hinblick auf eine vorgesehene weitere Siedlungsentwicklung in diesem Bereich hierfür gesichert werden könnte.

Im Rahmen der Aussprache wird auch um Eruerung gebeten, welche Optionen es für eine finanzielle Beteiligung der Bürger an entsprechenden Freiflächen-Photovoltaikanlagen gibt.

Im Ergebnis einer kurzen Diskussion zu Fragen der Geschäftsordnung und nachdem Herr Brocke seinen schriftlich gestellten Antrag nun unmittelbar in der laufenden Sitzung stellt, stellt 2. Bürgermeister Walk folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

#### Beschluss:

„Schritt 0 (Der schriftlich eingereichte Antrag von Herrn Brocke vom 20.02.2023, welcher in der laufenden Sitzung nun explizit zu TOP Nr. 5 gestellt wird, soll den in der Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses gefassten Empfehlungsbeschluss mit den Schritten 1 bis 3 ergänzen):

Die Stadt Vöhringen wird beauftragt, im März/April 2023 einen Workshop/Informationsveranstaltung unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Vöhringen einschließlich der Stadtteile im Zusammenhang mit der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Vöhringen durchführen. Die daraus resultierenden Wünsche und Anregungen aus der Bürgerschaft werden dann zeitnah von der Stadtverwaltung geprüft, entsprechend aufbereitet und dem Gremium (Haupt- und Umweltausschuss sowie Stadtrat) zur Beratung und Abstimmung vorgelegt. Davon ausgehend, sind die von der Stadtverwaltung in der Empfehlung zu TOP 5, Schritte 1 bis 3, zeitlich und inhaltlich den Ergebnissen des Workshops anzupassen.

#### Schritt 1:

Die im Stadtrat vorhanden Fraktionen haben bis zum 10.03.2023 die Möglichkeit weitere Flächen, die aus Ihrer Sicht für Freiflächenphotovoltaik geeignet sind, an Herrn Marcus Jung zu übermitteln. Die Flächen sollen auf einer Karte mit hinterlegtem Luftbild gekennzeichnet werden. Beispielsweise über <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>.

**Schritt 2:**

In der Stadtratssitzung am 23.03.2023 soll über jede potenzielle Fläche einzeln abgestimmt werden. Die aus der Abstimmung resultierende Priorisierung dient der Stadtverwaltung als Anhaltspunkt für das weitere Vorgehen.

**Schritt 3:**

Die Stadtverwaltung führt Gespräche mit den einzelnen Grundstückseigentümern von in Frage kommenden Flächen.

Die Ergebnisse der Gespräche sollen im weiteren Verlauf dem Stadtrat vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

## 6. Verschiedenes

### 6.1. Öffentliche Toilettenanlage im Bereich „Stadtcenter“ in Vöhringen; Wiedereröffnung nach Reparatur; Information durch 2. Bürgermeister Walk

2. Bürgermeister Walk informiert, dass die über einen längeren Zeitraum nicht benutzbare öffentliche Toilettenanlage im „Stadtcenter“ nach Reparatur nun wieder geöffnet habe.

Die Information wird gerade im Hinblick auf die älteren Mitbürger erfreut zur Kenntnis genommen.

## 7. Anträge und Anfragen

### 7.1. Freiflächenphotovoltaik-Ausbaustrategie, Antrag Stadtrat Brocke

Herr Brocke zieht seinen unter TOP Nr. 5 abschließend behandelten Antrag vom 20.02.2023 zurück.

### 7.2. Einsehbarkeit der Powerpointpräsentation für die zu behandelnden Bauanträge und Bauvoranfragen; Anfrage von Herrn Hinterkopf

Herr Hinterkopf moniert, dass die Powerpointpräsentation für die im Bau- und Verkehrsausschuss zur Behandlung anstehenden Bauanträge und Bauvoranfragen von den Mitgliedern des Haupt- und Umweltausschusses nicht eingesehen werden können.

Herr Gutter ergänzt, dass die Powerpointpräsentation jedenfalls sehr kurzfristig nach der Sitzung nicht mehr einsehbar sei.

2. Bürgermeister Walk will die Sachlage, nachdem eine Klärung heute nicht möglich ist, überprüfen lassen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Powerpräsentation ist grundsätzlich für alle Gremiumsmitglieder einsehbar. Mit Erstellung der Niederschrift und der Bereitstellung derselben für die Öffentlichkeit bleiben allerdings nur die Anlagen einsehbar, welche auch der Bürgerschaft zur Kenntnis gebracht werden sollen. Regelmäßig gehören die Bauantragsliste und die Darstellung der einzelnen Baugesuche hier nicht dazu.

7.3.        Leerung des städtischen Briefkastens am Rathaus;  
Anfrage von Herrn Georg Thalhofer

Herr Thalhofer nimmt auf die Schließung des Rathauses über Weihnachten Bezug und bemängelt, dass der Briefkasten in dieser Zeit wohl nicht geleert wurde; jedenfalls musste er einen überquellenden Briefkasten feststellen, der einen unerlaubten Zugriff auf Briefe an die Stadtverwaltung möglich gemacht hätte.

Er regt einerseits an, auch während einer Rathausschließung für eine ausreichend häufige Leerung des Briefkastens zu sorgen und andererseits die Anbringung eines Behördenbriefkastens, der einen sicheren Verbleib der eingeworfenen Post garantiert.

2. Bürgermeister Walk entgegnet, dass nach seinem Kenntnisstand eine tägliche Leerung des Briefkastens veranlasst worden sei.

7.4.        Anstehende Neuausweisung von Trinkwasserschutzgebieten in Weißenhorn,  
Senden und Vöhringen;  
Information im Stadtrat;  
Anfrage von Herrn Georg Thalhofer

Herr Thalhofer verweist auf die anstehende Neuausweisung von Trinkwasserschutzgebieten in den Nachbarstädten Weißenhorn und Senden sowie eine entsprechende Planung auch für die Stadt Vöhringen und meint, eine diesbezügliche Information im Stadtrat wäre durchaus interessant, nachdem sich Wasserschutzgebietsausweisungen regelmäßig auf die Nachbarkommunen auswirken.

7.5.        Gemeindeverbindungsstraße Thal – Bellenberg;  
schadhaftes Bankett;  
Anfrage von Herrn Georg Thalhofer

Herr Thalhofer berichtet, dass gerade im Bereich zwischen Riedhof und Pferdehof Bucher das Bankett der Gemeindeverbindungsstraße Thal – Bellenberg schadhaft sei und stellt deswegen die Frage in den Raum, ob eventuell ein größerer Ausbau der verlängerten Riedhofstraße sinnvoll oder gar notwendig sein könnte.

7.6.        Darlegung der Klimaauswirkungen bei kommunalen Beschlüssen;  
Anfrage von Herrn Bernhard Thalhofer

Herr Thalhofer verweist auf einen Gremiumsbeschluss welcher besagt, dass künftig bei jedem Beschluss angegeben werden soll, welche Auswirkungen dieser Beschluss auf das Klima haben dürfte. Er bedauert, dass diese Folgen bei den Beschlussfassungen bislang nicht dargestellt wurden.

7.7. Weiterentwicklung der Nahwärmeversorgung;  
Information;  
Anfrage von Herrn Bernhard Thalhofer

Herr Thalhofer bittet um Information, wie es mit der Nahwärmeversorgung, ausgehend von der Müllverbrennungsanlage Weißenhorn, weitergehen soll.

2. Bürgermeister Walk sichert eine Beantwortung im Protokoll zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Seitens der Stadtverwaltung ist geplant, Herrn Hertel, Geschäftsführer Fernwärme Weißenhorn, zu der vorgesehenen Sitzung des Stadtrates am 20.04.2023 einzuladen, um Informationen aus erster Hand zu erhalten, wie in dieser Angelegenheit weiter vorgegangen werden könnte.

7.8. Interkommunaler Ausschuss;  
Einberufung;  
Anfrage von Herrn Bernhard Thalhofer

Herr Thalhofer hält eine Einberufung des eigens gebildeten Interkommunalen Ausschusses u. a. zu den Themenbereichen „Kommunaler Ordnungsdienst“, „Gemeinsame Beschaffungen“ und beispielsweise „Konflikte durch die Neuausweisung von Wasserschutzgebieten“ für sinnvoll.

7.9. Verkehrsschau Herbst 2022;  
Information;  
Anfrage von Herrn Bernhard Thalhofer

Herr Thalhofer verweist auf die Verkehrsschau im Herbst 2022 und bittet um Auskunft über die daraus resultierenden Ergebnisse.

Anmerkung der Verwaltung:

Die letzte Verkehrsschau fand am 26.07.2022 statt. Dabei wurde Vöhringen incl. Stadtteilen unter Beteiligung der PI Illertissen befahren. Allerdings hat eine Verkehrsschau auch immer den Charakter einer „Stichprobenerhebung“, auch wenn sie in Vöhringen sehr sorgfältig durchgeführt wird.

Aus pandemiebedingten Gründen nahm das LRA Neu-Ulm diesmal nicht an der Verkehrsschau teil.

Das LRA als zuständige Aufsichtsbehörde erhielt aber einen Abdruck des Protokolls dieser Verkehrsschau zur Kenntnis. Das Protokoll kann im Stadtbauamt eingesehen werden.

7.10. Fällung von Eichen im Auwaldbereich von Illerzell;  
Unverständnis;  
Anfrage von Herrn Wedemeyer

Herr Wedemeyer berichtet, dass auch im Auwald von Illerzell Eschen aufgrund der bekannten Krankheit durch die Bayerischen Staatsforsten gefällt wurden. Dies ist nicht zuletzt aufgrund von Verkehrssicherungspflichten nachvollziehbar.

In diesem Zusammenhang wurden allerdings auch 10 große Eichen gefällt. Sowohl den Bürgern als auch ihm fehle dafür jegliches Verständnis. Er bedauert diese Baumfällaktion zutiefst, zumal viele Bürger leider nicht zur Kenntnis nehmen, dass die entsprechenden Arbeiten nicht durch die Stadt Vöhringen, sondern durch die Bayerischen Staatsforsten veranlasst wurden.

7.11. Illerzeller Straße Nord;  
Fortsetzung der Bauarbeiten;  
Anfrage von Herrn Bader

Herr Bader verweist auf Anfragen aus der Bürgerschaft, weswegen die Bauarbeiten im Bereich der nördlichen Illerzeller Straße seit zwei Monaten eingestellt seien. Einige Baustellen hätten ihren Betrieb bereits wieder aufgenommen.

Herr Söhner gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Arbeiten auch hier nächste Woche wieder anlaufen werden. Im Übrigen sei es absolut üblich, dass im Tiefbau witterungsbedingt eine Winterpause eingelegt werde.

7.12. Illerzeller Straße;  
Eventuelles Parkverbot zwischen Johannisweg und Wielandstraße auf der westlichen Straßenseite;  
Anfrage von Herrn Bader

Herr Bader moniert, dass die in der Illerzeller Straße im genannten Bereich angesiedelte Firma regelmäßig einige Firmenfahrzeuge samt Anhängern auf der öffentlichen Verkehrsfläche abstellt und dort teilweise auch Verladearbeiten durchführt. Er bittet aus Gründen der Verkehrssicherheit um die Prüfung, ob nicht zwischen Johannisweg und Wielandstraße auf der westlichen Seite der Illerzeller Straße ein Parkverbot angeordnet werden sollte.

2. Bürgermeister Walk sichert eine Überprüfung zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Die angesprochene Situation war schon Gegenstand einer Anfrage in einer Bürgerversammlung aus dem Jahre 2022.

Mitarbeiter der Stadtverwaltung können jeden Morgen auf dem Weg zur Arbeit die Situation mit ansehen. Es ist tatsächlich so, dass durch das Parken in diesem Bereich eine gewisse Beeinträchtigung für den fahrenden Verkehr stattfindet. Allerdings kann auch beobachtet werden, dass dadurch die Verkehrsteilnehmer sehr überwiegend langsam fahren und auch besondere Vorsicht walten lassen.

Die Stadtverwaltung hatte diese Angelegenheit in der Vergangenheit trotzdem schon zweimal (zuletzt Sommer 2022) zum Anlass genommen, mit der Polizei zusammen die Situation anzusehen und zu beurteilen.

Im Ergebnis war jeweils festzustellen, dass es sich hier um eine (noch) normale Innenstadtsituation handelt, die keinen Eingriff in die Parkregelung rechtfertigt.

Da nunmehr in der Illerzeller Straße die neue Geschwindigkeitsregelung „komplett 30 in der Illerzeller Straße“ gilt, sieht die Stadtverwaltung eine weitere Möglichkeit der Entspannung der Situation.

Gleichwohl wird die Situation weiter beobachtet.

7.13. Abschnittsweise fehlende Beleuchtung des Geh- und Radweges entlang der Werner-von-Siemens-Straße;  
Anfrage von Herrn Klingler

Herr Klingler äußert sein Unverständnis, dass der Geh- und Radweg entlang der Werner-von-Siemens-Straße von der St 2031 bis zum Vereinsgebäude des Schäferhundevereins beleuchtet ist, nicht jedoch der Abschnitt vom Hundesportplatz bis zur Illertaltangente Nord, die direkt an Illerzell anschließt.

Im Rahmen einer kurzen Aussprache wird vermutet, dass die Beleuchtung der westlichen Geh- und Radwegstrecke über Bewegungsmelder aktiviert wird, diese aber möglicherweise aufgrund der Initiative, Energie zu sparen, momentan ausgeschaltet seien.

2. Bürgermeister Walk sichert eine Überprüfung zu.

7.14. Illertaltangente Nord;  
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit;  
Anfrage von Herrn Klingler

Herr Klingler nimmt auf die erfolgte Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit im mittleren Abschnitt der Illertaltangente Nord entlang von Illerzell Bezug und meint, dass eine Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit im nördlichen Verlauf der Illertaltangente Nord bis zur St 2031 ebenfalls sinnvoll wäre.

2. Bürgermeister Walk informiert, dass bereits entsprechende Gespräche für diesen im Hoheitsgebiet der Stadt Senden liegenden Streckenabschnitt laufen.

7.15. Wohnbereich Uferstraße/Wiesentalstraße in Illerzell;  
Aufstellung von Verkehrsschildern zur Verdeutlichung der Höchstgeschwindigkeit;  
Anfrage von Herrn Klingler

Herr Klingler würde es begrüßen, wenn beispielsweise in der „Tempo 30 km/h Zone“ im Wohnbereich Uferstraße/Wiesentalstraße in Illerzell einige Verkehrsschilder aufgestellt würden, welche auf die geltende Höchstgeschwindigkeit nochmals hinweisen.

Die Versammelten gehen davon aus, dass es nicht zulässig wäre, in einer „Tempo 30 km/h Zone“ einzelne 30 km/h Schilder quasi ergänzend aufzustellen.

7.16. Schadhafter Uferabschnitt am Illerkanal im Verlauf der Uferstraße in Illerzell;  
Anfrage von Herrn Klingler

Herr Klingler verweist auf die von ihm bereits angesprochenen Schäden im Uferbereich des Illerkanals in der Uferstraße in Illerzell, welche sich seines Erachtens vergrößert hätten. Er bittet dringend darum sich der Sache anzunehmen und insbesondere mit den Unterhaltspflichtigen (nochmals) Kontakt aufzunehmen.

7.17. Gelungener Seniorenfasching;  
Anfrage von Herrn Klingler

Herr Klingler bedankt sich für die perfekte Organisation des diesjährigen Seniorenfaschings und für den engagierten Einsatz von Verwaltungsmitarbeitern am Seniorenfaschingsnachmittag selbst. Knapp 300 Besucher konnten ein tolles Programm und einen schönen Nachmittag erleben.

Schön wäre es, so Herr Klingler weiter, wenn bei kommenden Seniorenfaschingsveranstaltungen vielleicht auch einige Stadträte teilnehmen könnten, nachdem sich einerseits die Senioren darüber freuen würden und andererseits die Gelegenheit für gute Gespräche gegeben wäre.

7.18. Rückschnitt von Bäumen im Stadtcenter in Vöhringen;  
Anfrage von Herrn Barth

Herr Barth nimmt auf den Rückschnitt von Bäumen im Stadtcenter in Vöhringen Bezug, der insbesondere einen Vöhringer Bürger auf den Plan gerufen hat der die Ansicht vertritt, dass bei der Stadtverwaltung die Angelegenheit bislang eher suboptimal bearbeitet worden sei und nun ein konsequentes Handeln zur Sicherung einer bebauungsplankonformen Bepflanzung unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Vöhringer Steuerzahler dringend geboten ist.

2. Bürgermeister Walk erläutert kurz die Sach- und Rechtslage dahingehend, dass die zurückgeschnittenen Bäume allesamt in Privateigentum sind und leider auch bei Bäumen im Bereich des Kinderspielplatzes, für welchen die Stadt Vöhringen die Verkehrssicherungspflicht durch Vereinbarung übernommen hat, unabgestimmte Baumpflegemaßnahmen durchgeführt worden seien.

Die Stadtverwaltung werde nächste Woche intern den kompletten Vorgang besprechen und bewerten sowie überlegen, welche Schritte gegebenenfalls konkret zu ergreifen sind.

7.19. Lasershow im Rahmen des Jubiläums 875 Jahre Stadt Vöhringen 2023;  
lückenhafte Information;  
Anfrage von Herrn Barth

Herr Barth berichtet verärgert, dass aufgrund einer schlecht vorbereiteten Sitzung mit nicht ausreichender Information im Zusammenhang mit einer Lasershow bzw. einer zugesagten Sonderzuwendung über 10.000,-- € seitens der Stadt Vöhringen an den SC Vöhringen im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Festwoche bei Kenntnis der zwischenzeitlich bekannten Fakten eine anderweitige Beschlussfassung möglich gewesen wäre. Er und auch weitere Stadträte seien in diesem Zusammenhang bedauerlicherweise völlig zu Unrecht von Bürgern kritisch angesprochen worden.

2. Bürgermeister Walk stellt klar, dass der Verwaltung insbesondere das ursprüngliche Informationsdefizit bzw. die Missverständlichkeit durchaus bewusst ist. Die Situation sei allerdings bedauerlicherweise nicht mehr zu ändern.

7.20. Erfolgter Gehölzrückschnitt im Verlauf des Sichtschutzdamms an der Robert-Bosch-Straße in Vöhringen;  
neue Erkenntnisse;  
Anfrage von Herrn Epple

Herr Epple fragt nach, ob mittlerweile eruiert werden konnte, wer den Sichtschutzdamm zwischen Vöhringer See und Robert-Bosch-Straße zurückgeschnitten hat.

2. Bürgermeister Walk bejaht dies und versichert, dass mit der betreffenden Person ein entsprechendes Gespräch geführt werden wird, nachdem tatsächlich ein eigenmächtiger Rückschnitt eines öffentlichen Damms nicht (länger) akzeptiert werden kann, selbst wenn dies in der Vergangenheit toleriert worden wäre.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Vöhringen, den 28.02.2023

i.V.

gez.

gez.

Herbert Walk  
2. Bürgermeister

Schmid Peter  
Schriftführer

**Anlagen:**

- Zu Top 2 Planzeichnung bestehende Darstellung - 23.02.2023 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 2 Planzeichnung geänderte Darstellung - 23.02.2023 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)

- Zu Top 3 Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen - 23.02.2023 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 3 Begründung mit Umweltbericht - 23.02.2023 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 Anlage 1 - Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 Anlage 2 - Planzeichnung, Entwurf i.d.F. vom 23.02.2023 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 Anlage 3 - Textteil, Entwurf i.d.F. vom 23.02.2023 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 Anlage 4 - Begründung, Entwurf i.d.F. vom 23.02.2023 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 1) Fachbeitrag Artenschutz auf der Grundlage einer Worst-Case Betrachtung vom 31.01.2023 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 2) Verkehrsgutachten und Erhebung am Kreisverkehr Wieland- / Marienstraße in Vöhringen vom 09.08.2022 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 3) Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan "Neue Rathaus-Mitte" vom 06.10.2022 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 4) Tragwerksgutachten "Sanierung der Marienstrasse" vom 03.11.2015 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 5 Auszug\_KSK\_Freiflächenphotovoltaik (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 5 20230220\_Antrag Dieter Brocke Stadtratssitzung am 23.02.2023 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)